

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 22/2001
Sachgebiet 21.1: Vermessungsangelegenheiten;
Regelwerke

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

n a c h r i c h t l i c h
Bundesanstalt für Straßenwesen
Bundesrechnungshof
DEGES

**Betr.: Richtlinien für die Anlage von Straßen,
Teil: Vermessung (RAS-Verm), Ausgabe 2001**

Bezug: Mein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 25/1990 vom 19. Dezember 1990
– StB 11/86 57 00/35 Va 90 –

Anlg.: Mehrfertigungen des Rundschreibens sowie 2 Exemplare der RAS-Verm

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat im Benehmen mit mir unter Mitwirkung von Vertretern der Straßenbauverwaltungen der Länder, der Wissenschaft und Forschung sowie der Bauindustrie die „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Vermessung“ (RAS-Verm), Ausgabe 1990 überarbeitet und als Ausgabe 2001 neu herausgegeben.

Die RAS-Verm, Ausgabe 2001, sind als grundlegendes Regelwerk anzusehen und dienen der Koordinierung sämtlicher Straßenvermessungsaktivitäten. Sie regeln unter Beachtung der sich weiter entwickelnden Verfahren der Vermessungstechnik die speziellen vermessungstechnischen Anforderungen im Straßen- und Verkehrswesen.

Bei der Novellierung der RAS-Verm waren insbesondere folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- Zukünftige Bedeutung der RAS-Verm nicht nur für die Entwurfsvermessung, sondern für die Ausführung sämtlicher vermessungstechnischer Leistungen im Straßen- und Verkehrswesen (Entwurf, Neubau, Ausbau, Unterhaltung, Betrieb sowie Dokumentation von Straßenverkehrsanlagen)
- Gewährleistung eines einheitlichen Datenflusses in der Prozesskette Planung, Bau und Betrieb einer Straße zum Aufbau einer redundanzfreien Straßenbestandsdokumentation
- Beseitigung von Widersprüchen und eindeutige Formulierungen zum Themenkomplex „Genauigkeit“
- Normen und Standards bestehender oder im Aufbau befindlicher Geographischer Informationssysteme (z. B. ALKIS, ATKIS) und weiterer Anweisungen der Straßenbauverwaltungen (z. B. ASB)
- Entwicklungsarbeiten des Objektkataloges für das Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA) zum Aufbau eines umfassenden „Informationssystem Straße“
- Neuzzeitliche Erfassungstechniken (z. B. GPS, Laserscanverfahren, Rasterdaten)
- Überarbeitung von Begriffen unter Berücksichtigung bestehender Normen und Vorschriften (DIN, ZTV)
- Aufnahme eines Kapitels „Objektvermessung“ (Absteckung, Überwachungsvermessung).

Ich führe hiermit die RAS-Verm, Ausgabe 2001, für den Bereich der Bundesfernstraßen ein. Gleichzeitig hebe ich das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 25/1990 vom 19. Dezember 1990 – StB 11/86 57.00/35 Va 90 – auf.

Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle ich, die RAS-Verm auch für die in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen anzuwenden.

Die RAS-Verm sind beim FGSV Verlag, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Im Auftrag
Dr.-Ing. H u b e r